

Bayerns bester Maurer-Azubi

„Die bayerische Bauindustrie ist stolz darauf, dass die Zahl der Auszubildenden im ersten Lehrjahr 2007 um über 40 Prozent gestiegen ist“, sagte **Prof. Thomas Bauer**, Präsident des Bayerischen Bauindustrieverbandes, bei der Mitgliederversammlung in München. „Das zeigt das hohe Engagement unserer Firmen für ihre Zukunftssicherung, das ist auch Ausweis der Qualität unserer Bauindustrie-Zentren München-Stockdorf und Nürnberg-Wetzendorf.“

Als Anerkennung verlieh Bauer den Preis der Bayerischen Bauindustrie für den besten Auszubilden-

den an **Werner Frisch**. Frisch erlernte bei der Baufirma Carl Heuchel GmbH & Co. KG in Nördlingen den Ausbildungsberuf Maurer in der Zeit vom 1. September 2005 bis zum 17. Juli 2007. Seine überbetriebliche Ausbildungszeit absolvierte er im Bauindustrie-Zentrum München-Stockdorf. Besonders dankte Präsident Bauer Frischs Ausbilder **Theodor Haas**, der seinen Auszubildenden nach München begleitete.

Der Preisträger erhielt aus der Hand des Verbandspräsidenten eine Urkunde und einen Gutschein für einen Vorarbeiterlehrgang. (pm)



Ehrung in München (von links): Senator Gerhard Hess, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes, Dipl.-Ing. Edgar Winkler, Betriebsleiter Hochbau, Ausbilder Theodor Haas, Preisträger Werner Frisch, Prof. Thomas Bauer, Präsident des Bayerischen Bauindustrieverbandes, und Wilhelm Baierl, geschäftsführender Gesellschafter der Carl Heuchel GmbH & Co. KG in Nördlingen. Foto: privat